



OZEANIEN/AUSTRALIEN - Kinderarbeit und Menschenhandel stehen im Mittelpunkt der Kampagne zum Sonntag der Weltmission

Melbourne (Fidesdienst) – Jeden Tag werden Kinder in aller Welt Opfer des Menschenhandels. Viele werden sogar dazu gezwungen, die eigenen Organe auf dem Schwarzmarkt zu verkaufen. Wie die Nationaldirektion der Päpstlichen Missionswerke in Australien „Catholic Mission Australia“ dem Fidesdienst mitteilt, sollen die Probleme dieser Kinder in aller Welt und insbesondere in Indien dieses Jahr im Mittelpunkt der Kampagne zum Sonntag der Weltmission stehen. In allen katholischen Pfarreien und im Rahmen einer Aktion im Internet und via E-mail, sollen Gläubige auf darauf aufmerksam gemacht werden. Dabei berichten vor allem Schwester Clara Devaraj von den Missionsschwestern von Don Bosco und ihre Mitschwestern über die eigene unermüdliche Arbeit in Chennai (Indien). Sie kümmern sich dort vor allem um Mädchen in Not, die sie in ihrem Haus „Marialaya“ aufnehmen. Mit Unterstützung von Catholic Mission bieten die Schwestern diesen oft traumatisierten Opfern eine sichere Unterkunft, Beratung, medizinische Versorgung, Bildungsmöglichkeiten und geistliche Begleitung an. Schwester Clara wird sich vom 6. bis 27. Juni 2013 in Australien aufhalten und bei zahlreichen Veranstaltungen über ihre Arbeit in Pfarreien und Schulen berichten. (AP) (Fidesdienst, 20/05/2013)